Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

25.1.1860 (No. 24)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Mittwoch den 25. Januar 1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebener Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An W. D. Katz hier. — An Kling Sohn in Schramberg. — An das Bürgermeisteramt in Neuenbürg. — An Mors in Hohenwettersbach. — An Marie Knilbach in Rastatt. — An Schroll in Jestetten. — An Mutschlehner in Willstätt. — An Knobloch Wittwe in Wolbersbach. — An Apollonia Klach in Rothenfels. — An G. Müller in Hoffenheim. — An Schneider in Hadamar. — An Wilhelm Ritter in Waghäusel. — An Bäckermeister in Beiertheim. — An Görger in Baden. — An Rhode in Altona. — An Schlatter in Schwetzingen. — An Bakhof in Jöhlingen. — An Georg Adam Neuß in Furtwangen. — An Leopoldine Krempel in Philippsburg. — An Mathias Fütterer in Pforzheim. — An Johannes Horsch in Bruchhausen. — An Drechsel in Pforzheim. — An Luise Sehbach in Berlin. — An Winkler in Villingen. — An Franz Weisenbühler in Stuttgart. — An Federer in Karlsruhe. — An Laura Rosenberg in Kolberg. — An Preß in Frankenthal. — An Ullr. Kostenbader in Stuttgart. — An Lisette Koch in Durlach. — An Martin in Furtwangen. — An Lisette Bauer in Karlsruhe. — An F. A. Walz in Berg. — An Udo Heyne in Hechingen. — An Isaak Kahn in Eichstätten. — An Spengler in Oberkirch. — An de Gérando in Oporto. — An Krauth in Hohenheim. — An Neu in Durlach. — An Kromer in Heidelberg. — An Baier in Karlsruhe. — An Friederike Keck in Heidelberg. — An Wagner in Pazenorlins. — An Tellkampf in Berlin. — An Pfafferath in Huchesanegen.

Retour-Fahrpoststücke:

An Schulze in Köthen. — An Lübeck in Hünfeld. — An Kah in Baden. — An Hallask in Baden. Karlsruhe, den 23. Januar 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Die Gant des Kaufmanns Zinco hier btrfd.

Zu Gunsten der rubrizirten Gantmasse wird am **Donnerstag den 26. Januar 1860,** Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Kaufmanns Mark dahier, Waldstraße Nr. 12, die daselbst befindliche Ladeneinrichtung gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Januar 1860.

Der Gerichtsvollzieher: Jos. Ad. Diehm.

Düngerversteigerung.

Dienstag den 31. Januar d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib-Dragoner-Regiments für den Monat Februar gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Januar 1860.

Gr. Verrechnung des (I.) Leib-Dragoner-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kreuzstraße Nr. 7 sind im Seitenbau zwei freundliche Wohnungen, die eine von 2 und die andere von 3 Zimmern nebst Zugehör, an stille Familien sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 11 ist ein freundliches Logis von zwei Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im dritten Stock vornenheraus zu erfragen.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2—3 Personen auf den 23. April zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 45 sind im zweiten Stock 3 Zimmer mit Alkof und Zugehör vornenheraus auf den 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei möblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Näheres Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29.

Zimmer zu vermiethen.

Vorderer Zirkel Nr. 6 sind im untern Stock zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen daselbst, Eingang links.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei elegant möblirte Zimmer, bestehend in einem Salon und Schlafzimmer, sind auf den 1. oder 15. März zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermiethen.

In der schönsten Lage der Stadt in der Langenstraße in einem Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern, geräumiger Küche, Keller, Spei-

cherkammer und Holzplatz an eine stille kleine Familie auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 2 im Hintergebäude.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 5 bis 8 Zimmern und ein großer Keller sind auf den 23. April zusammen oder theilweise zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Mühlburg.

Eine Wohnung Nr. 158, gegenüber der Stadt Karlsruhe, bestehend in 3 — 4 heizbaren Zimmern (wovon eines mit Alkof), Holzplatz, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen, und kann täglich eingesehen werden. Näheres bei Alb. Schäffer, Gürtler.

Wohnungsgesuch.

Für eine einzelne Dame wird auf den 23. April eine Wohnung von etwa 3 Zimmern mit Küche und den übrigen Erfordernissen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1769. **Zimmergesuch.** Wer für einen ledigen Herrn sogleich zwei Zimmer, sowie auch wer solche zum Bezug auf 1. März d. J. zu vermiethen hat, wolle seine Adresse mit näherer Angabe der Vermiethung nebst Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Dienstantrag.

Auf den 1. Februar wird im Gasthaus zum Darmstädter Hof ein ordentlicher Mensch als Hausknecht gesucht.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver fleißiger Bursche findet in einem hiesigen Handlungshause eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 96.

Dienstgesuch.

Ein lediger Mann, 29 Jahre alt, welcher im Serviren, Packen und sonstigen häuslichen Geschäften bewandert ist, auch mit Pferden umzugehen versteht, wünscht bis zum 1. Februar oder 15. Februar als Diener, Ausläufer oder sonst eine passende Stelle zu erhalten; auch ist derselbe gesonnen, einige Herren zu bedienen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 41.

Stellegesuch.

Ein militärfreier junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, der gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle als Bedienter, Aufwärter oder Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

Am Dienstag Abend ging eine goldene **Broche** und ein weißes gesticktes **Krägelchen** auf dem Wege von der Langenstraße, der Kirchen- und Lyceumsstraße bis zur Erbprinzenstraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches Langestraße Nr. 113 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verlorene Broche.

Am Montag Abend ging vom innern Zirkel bis zum Bahnhof eine goldene Broche, blau emailirt mit weißen Steinchen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Spitalstraße Nr. 25 im untern Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verlorener Geldbeutel.

Letzten Montag Abend wurde ein Geldbeutel, aus grauem Faden gehäkelt, welcher 1 preuß. Thaler nebst etwas Münze enthielt, verloren. Der Finder wird höflichst gebeten, denselben Hirschstraße Nr. 24 zu ebener Erde abzugeben.

☞ Gefunden hat Jemand am Sonntag Früh in der katholischen Kirche ein **Porte-monnaie.** Wer, ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gefundener Pelzkragen.

Vor 4 Tagen wurde ein Pelzkragen in der Langenstraße gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben in der Stephanienstraße Nr. 74 abholen.

Kaufgesuch.

Eisernes Gewicht für eine Decimalwaage, von 1—50 Pfund, wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

☞ Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Münchner Bier

von **Spaten** und **Pschorr,** in Flaschen, ächt englisches **Porter** und **Ale** ist wieder eine Sendung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Rheinhechte und Karpfen,

große und kleine **Bachforellen** sind stets vorräthig bei

Fr. Kauffmann, Hoffischer.

Wertheimer Würste.

Leber- und Blutwürste à 4 kr. per Stück, sowie auch Schwartenmagen à 7 kr. per 1/8 Pfund, Frankfurter Brat- und Leberwürste sind frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Die schönsten

Turbots und Soles,

sowie **Austern** sind in frischer Sendung wieder eingetroffen bei

Fr. Kauffmann, Hoffischer.

Crinolinen

zum **Enger-** und **Weitermachen, Stahlreife** mit **Schlössern** in beliebiger Weite empfiehlt

Fried. Müller,
Langestraße Nr. 96.

Aechtfarbige Cattune

à 12 kr. die Elle
sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

6/4 breite

französische Cattune

(wasch- und luftächt),
die Elle zu **12** Kreuzer,
sind in **auffallend** großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Empfehlung.

Von den beliebten

Cigarrenspitzen von Maserholz

sind verschiedene Sorten eingetroffen und **billigst** zu haben bei

Arheidt & Cie.,
Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonskirche.

Ettlingen.

Den Freunden unseres unglücklichen Mitbürgers zur Nachricht, daß bis heute 175 fl. zur Wiedereröffnung seines Geschäftes gezeichnet sind.

Indem ich im Namen der ganzen Familie für diese Liebesgaben danke, ist der Unterzeichnete ferner bereit, Beiträge entgegenzunehmen.

Ettlingen, den 22. Januar 1860.

Franz Jos. Springer.

Empfehlung.

Ein gelernter Brunnenmacher wünscht in oder außerhalb der Stadt Beschäftigung im Brunnenmachen zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Volksausgabe.

In unserem Verlage ist so eben erschienen und zu beziehen durch **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung:

1001 Tag im Orient

von **Friedrich Bodenstedt.**

Dritte Auflage.
(3 Theile in 1 Band.)

33 Bog. 8. **mit illustrirtem Umschlag in Tondruck,** geheftet Preis 1 Thlr., **eleg. gebunden** 1 1/4 Thlr.

Außer der fesselnden Schilderung der **morgenländischen Reisebilder** sind darin auch die reizenden **Lieder des Mirza Schaffy sämmtlich** (145) enthalten.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) in Berlin.

Museum.

Freitag den 27. Januar findet das vierte Tanzkränzchen im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Die heutige Chorprobe wird hiemit auf morgen Abend um 6 Uhr verlegt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Jan. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Die fürchterlichen Frauen.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen des Dumanoir, von Prix. Hierauf: **Der Allerweltshelfer.** Posse in einem Akt, von Salingré.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27″ 4‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	27″ 5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 2	27″ 5,5‴	„	„
24. Januar				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27″ 2‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 5 1/2	27″ 1,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4 1/2	27″ 1,5‴	„	Regen

Getraut:

22. Jan. Joseph Alois Lorenz Blum, Schlossermeister und Bürger hier, mit Luise Koroline Holzer von hier.

Gestorben:

23. Jan. Wilhelmine Gerstner, ledig, alt 41 Jahre, Tochter des † Steuerrevisors Gerstner.

2mal. 2.

Weiße und farbige Castor-Handschuhe
in reicher Auswahl bei

Gustav Lang.

2mal. Verlag.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hierdurch ergebenst an, daß er sich dahier als **Blechnermeister** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in das Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reellster Bedienung bestens.

Karlsruhe, den 20. Januar 1860.

Max Linzig, Blechnermeister,
Adlerstraße Nr. 13.

2mal. 2.

Französische Ball-Handschuhe
mit 1 und 2 Knöpfchen
sind so eben wieder in schönster Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

dringlich.

Bekanntmachung.

Eine Petition hiesiger katholischer und protestantischer Einwohner an die zweite badische Kammer im Sinne der Mannheim-Heidelberger Bittschriften gegen das Konkordat liegt im Lokale der Handelskammer, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, einige Tage zur Unterzeichnung von Morgens acht bis Abends sechs Uhr auf.

Notizen für Donnerstag 26. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Christ. Ströhle Wwe.: 9 Uhr Vormittags, kleine Herrenstraße Nr. 11.

„ **Diehm,** Gerichtsvollzieher: Versteigerung einer Ladeneinrichtung des Kaufmanns Zinco: 2 Uhr Nachmittags, Waldstraße Nr. 12.

Mittelberg, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung in der Forstdomäne Mittelberg. Zusammenkunft 9 Uhr früh in Moosbronn.

Durlach, städtische Bezirksforstei: Holzversteigerung aus den Stadtwaldungen im Distrikt II. Schlag 3 u. 4 „Eilfmorgenbruch." Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf den Hiebstellen.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 25. Januar:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Aufsteigendes Gewitter, von A. Hörter in Karlsruhe. — Landschaft, von Demselben.

Kupferstiche:

Die Erwartung nach Plockhorst, gest. von Drochmer. — Der Winter, von Schrödter, lith. von Arnz. — Brä-Mar, nach Landseer, gest. von Th. Landseer. — Fall Practice, nach Landseer, gest. von Lucas. — The Highland whiskey still, nach Landseer, gest. von Graves. — 47 Blatt Kupferstiche, nach Originalgemälden verschiedener deutscher Maler 1400—1500. — 30 Blatt altdeutsche Holzschnitte.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Kränzchen. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 26.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die fürchterlichen Frauen", Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen des Dumanoir, von Prix. Hierauf: „Der Allerweltshelfer", Posse in einem Akt, von Salingré.

Freitag den 27.:

Museum: Kränzchen für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Samstag den 28.:

Wintervorlesung im Saale des Museums. Anfang 6½ Uhr Abends.

Sonntag den 29.:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jüdin", große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Halevy.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.